

Gastspiel im Allgäu

Blasmusik Was die Konzenberger beim Gemeinschaftskonzert mit dem Musikverein St. Mang in Kempten servierten

Kempten/Konzenberg „Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erleben.“ So auch die Musiker des Musikvereins Konzenberg bei ihrem Gemeinschaftskonzert mit dem Musikverein St. Mang. Im Wissen um die musikalische Herausforderung bereitete Dirigent Christoph Hins die Konzenberger gezielt auf den anspruchsvollen Auftritt bei der Oberstufenkapelle vor.

Witterungsbedingt fand das Konzert mit den zwei Blasmusikkapellen nicht im Innenhof der Residenz, sondern im Kornhaus statt. Den ersten Teil des Konzertes spielte der soundgewaltige Musikverein aus dem Kemptener Stadtteil St. Mang mit 50 Musikern auf der Bühne überzeugend als souveräne Ober-

stufenkapelle. Nach der Pause und ein paar Umbauarbeiten saßen die Gäste aus Konzenberg bereit. Die mitgereisten Konzenberger Fans konnten ihren Musikern die Anspannung und Konzentration am Gesicht ablesen. Doch die Konzenberger zeigten, dass sie sich vor der Oberstufenkapelle nicht zu verstecken brauchten.

Dem filigranen Aufbau des Konzenberger Spiels kam die Akustik des Saales entgegen. Christoph Hins kannte den Saal und richtete seine Kapelle punktgenau auf die ausgezeichnete Akustik aus. Zu hören gab es unter anderem den fehlerfrei vortragenen „König-Ludwig-II.-Marsch“ und „Slovenia“ von Alfred Bösendorfer, das in der totalen Stille

im Saal verklang, bevor brausender Beifall die Musiker belohnte. „Concerto d'Amore“ (Jacob de Haan), das Potpourri „Rock It“ von Kurt Gäble und der „Spaziergang in Eger“ von Toni Scholl gehörten ebenfalls zum Konzertprogramm der Konzenberger, bevor beide Kapellen gemeinsam die Märsche „Gruß an Böhmen“ und „Furchtlos und Treu“ und als Zugabe den Straßenmarsch „Mein Heimatland“ spielten. Nicht nur die mitgereiste Konzenberger Fangruppe staunte über die Qualität ihrer Kapelle. Der ebenfalls anwesende Vorsitzende des Musikvereins Konzenberg Alois Haid konstatierte auf gut Schwäbisch: „Hait hand se saustark gspielt.“ (zg)



Zwei Kapellen auf einer Bühne: Der Musikverein Konzenberg und die Musiker aus dem Kemptener Stadtteil St. Mang spielten ein gemeinsames Konzert. Foto: Hins